

Niederschrift Nummer KTA/10/001

Gremium	Sitzung am
Kulturausschuss	24.11.2009

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal II des Ratstraktes	17:00 - 18:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Grziwotz
 stv. Schriftführerin: Svjetlana Mrkonjic

Teilnehmer Funktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied
Frau Brigitte Kampmeyer	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzende/r
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied	
Frau Bärbel Guschall	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied	
Herr Wolfgang Stadelmann	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Stefan Rennhak

Grüne/GAL

Herr Thomas Grziwotz	Vorsitzende/r
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied

BergAUF

Herr Richard Bauer	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Herr Helmut Friedlinger	ordentl. Mitglied
-------------------------	-------------------

Fraktionslos

Herr Jens Schmülling	beratendes Mitglied
----------------------	---------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Frau Simone Schmidt-Apel	Kulturreferentin
Herr Wolfgang Vogelmann	Stadtbibliothek
Herr Gereon Kleinhubbert	Jugendkunstschule
Frau Ludwika Gulka-Höll	Stadtmuseum
Herr David Zolda	Kulturreferat
Frau Susanne Jonas	Schriftführerin
Frau Svjetlana Mrkonjic	stv. Schriftführerin

Gäste

Herr Jan May	stv. Mitglied
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	stv. Mitglied
Herr Thomas Semmelmann	stv. Mitglied
Frau Katharina Baues	stv. Mitglied
Herr Volker Totzek	stv. Mitglied

Entschuldigt fehlen

Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied
---------------------	-------------------

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Bestellung der Schriftführer	10/0064
2	Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger im Kulturausschuss	10/0065
3	Kulturhauptstadt RUHR.2010 1. Vorstellung David Zolda 2. Kurz-Überblick Stand 2010 (ppp/Film Int. Lichtkunstbiennale)	10/0066
4	Kunst im öffentlichen Raum 1. IMPULS Bergkamen 2010 Realisierung einer Landmarke auf der Bergehalde "Großes Holz" 2. NETZKARTE 2009 Realisierung eines Kunstwerks an der Fassade des Gebäudes Präsidentenstr. 47 Konzeption: Rochus Aust (subport bergkamen-bsp)	10/0069
5	Kulturprogramm II.2009/I.2010 1. Rückblick Kultursommer 2009 2. Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen 3. Modellprojekt Stadtbibliothek: "Entwicklung eines Bildungskonzepts zur präventiven und integrativen Förderung von Kindern mit türkischem Migrationshintergrund im Alter von 0 - 6 Jahren" (Förderung des Landes NRW) 4. Informationen zum Landesprojekt "Kulturstrolche" (gefördert durch das Kultursekretariat NRW in Gütersloh)	10/0070
6	Anfragen und Mitteilungen	
7	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Bestellung der Schriftführer

Vorlage: 10/0064

Vorsitzender Grziwotz stellt die zur Wahl stehende Schriftführerin/stellv. Schriftführerin vor:

1. Verwaltungsfachangestellte Susanne Jonas
2. Verwaltungsfachangestellte Svijetlana Mrkonjic (stellv.)

Beschluss:

Der Kulturausschuss bestellt folgende Schriftführer:

Schriftführerin: Verwaltungsfachangestellte Susanne Jonas
Stellv. Schriftführerin: Verwaltungsfachangestellte Svijetlana Mrkonjic

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger im Kulturausschuss

Vorlage: 10/0065

Es erfolgt die Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger durch den Ausschussvorsitzenden.

Beschluss:

Der Vorsitzende des Kulturausschusses der Stadt Bergkamen führt die sachkundigen Bürger und Bürgerinnen gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Satz 1 GO NRW in ihre Ämter ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:**Kulturhauptstadt RUHR.2010****1. Vorstellung David Zolda****2. Kurz-Überblick Stand 2010 (ppp/Film Int. Lichtkunstbiennale)****Vorlage: 10/0066**

Der Kulturausschussvorsitzende Grziwotz betont eingangs die Bedeutung des Kulturhauptstadtjahres RUHR.2010 und die Möglichkeit der Stadt Bergkamen, sich über die geplanten Projekte darzustellen.

3.1 Im Rahmen der „Kulturhauptstadt RUHR.2010“ ist ab 08.2009 eine Teilzeitstelle im Kulturreferat befristet für ein Jahr eingerichtet worden, um die Vorbereitung, Organisation und erfolgreiche Durchführung der Projekte „RUHR.2010“ in Bergkamen zu unterstützen.

Dipl.-Betriebswirt David Zolda, 32 Jahre alt, verfügt über langjährige Erfahrungen im selbstständigen Veranstaltungsmanagement. Darüber hinaus führt er seit geraumer Zeit Projekte und Veranstaltungen des Kulturreferats auf Honorarvertragsbasis kompetent und zuverlässig durch.

3.2 Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel trägt den aktuellen Stand der „RUHR.2010“-Projekte mittels Powerpoint-Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage in gedruckter Form beigelegt.

Termin und Ort der offiziellen Eröffnungsveranstaltung mit dem Kulturfest ist der 9. Januar 2010 auf dem gesamten Gelände des Weltkulturerbes Zeche Zollverein in Essen.

Das Kulturreferat plant eine organisierte Busfahrt zur Auftaktveranstaltung für Bergkamener Interessierte. Anmeldungen können ab sofort erfolgen und werden im Kulturreferat entgegengenommen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 10/0066 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:**Kunst im öffentlichen Raum****1. IMPULS Bergkamen 2010****Realisierung einer Landmarke auf der Bergehalde "Großes Holz"****2. NETZKARTE 2009****Realisierung eines Kunstwerks an der Fassade des Gebäudes Präsidentenstr. 47****Konzeption: Rochus Aust (subport bergkamen-bsp)****Vorlage: 10/0069**

4.1 Beigeordneter Wenske gibt Erläuterungen zur geplanten Lichtkunstinstitution „IMPULS-Bergkamen 2010“ auf der Bergehalde „Großes Holz“ der Professoren Dirk und Maik Löbbert.

Der Bewilligungsbescheid für die Landeszuweisung durch die Bezirksregierung Arnsberg wurde am 30.10.2009 überreicht. Die Vorbereitungen zur Realisierung der Lichtkunstinstallation befinden sich in der Endphase. Die Errichtung der Landmarke soll möglicherweise in der „Local-Hero-Woche“ im Jahre 2010 erfolgen.

- 4.2 Frau Schmidt-Apel stellt die Lichtkunstinstallation „Netzkarte (BSP)“ 2009 vor. Die „Netzkarte“ des Künstlers Rochus Aust wird an die Fassade des Gebäudes Präsidentenstr. 47 (Platz von Gennevilliers) projiziert und ist ein Folgeprojekt zum weltweit ersten unterirdischen Flughafen am Nordberg, ebenfalls von Rochus Aust entworfen. Auf diese Fassade wird eine Karte projiziert, die die Erreichbarkeit europäischer Zentren von Bergkamen aus mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln (Flugzeug, Pkw, Fahrrad etc.) visualisiert. Dieses Projekt wird zu je 50 % durch Mittel der Kulturförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, Projekt „Hellweg – ein Lichtweg“ und Sponsorengelder finanziert.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 10/0069 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

Kulturprogramm II.2009/I.2010

1. **Rückblick Kultursommer 2009**
2. **Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen**
3. **Modellprojekt Stadtbibliothek:**
"Entwicklung eines Bildungskonzepts zur präventiven und integrativen Förderung von Kindern mit türkischem Migrationshintergrund im Alter von 0 - 6 Jahren"
(Förderung des Landes NRW)
4. **Informationen zum Landesprojekt "Kulturstrolche"**
(gefördert durch das Kultursekretariat NRW in Gütersloh)
Vorlage: 10/0070

- 5.1 In ihrem Rückblick auf den diesjährigen Kultursommer zieht die Kulturreferentin ein positives Resümee.

Das Kulturreferat erreicht mit seinem attraktiven und anspruchsvollen - und sehr unterschiedlichen - Programmangebot ein breites Besucherspektrum.

Neuerungen, die sehr positiv aufgenommen wurden, waren in diesem Jahr:

- erstmalig an drei Tagen: Durchführung der KinderKulturTage im Wasserpark Bergkamen
- Klassikkonzert des Salonorchesters Münster e. V. auf dem neu gestalteten Zentrumsplatz
- Abschluss des Kultursommers mit Kino-Open-Air und einer akrobatischen Seiltanzvorführung im Vorprogramm. Der Baustein „Tanz“ als Vorprogramm hat sich bewährt und sollte auch in den kommenden Jahren beibehalten werden.
- Die Open-Air-Bluesrevue am Haus Schmülling fand 2009 erstmals im Kultursommer statt und wurde sehr gut angenommen. Es fanden sich 415 zahlende Besucher ein.
- Die Theater-AG der Jugendkunstschule Bergkamen hat am 14.11.2009 in der Rohrmeisterei in Schwerte erfolgreich am Projekt der Hellwegregion „Sprungbretter“

teilgenommen. Es fand ein vielfältiges Festivalprogramm statt. Ein Bustransfer zwischen den beteiligten Städten Unna, Bergkamen und Schwerte wurde durchgeführt.

5.2 Die Kulturreferentin informiert über die aktuelle Situation im Veranstaltungsbereich.

- Die Veranstaltungen der Reihe „Kabarett/Cabaret“ sind in der Saison 2009/2010 durch 218 Abonnenten fest gebucht; damit liegt das Abo-Aufkommen bei mehr als 50 % (der vorhandenen 415 Plätze).
- Die Reihe „Klangkosmos/Weltmusik“ hat sich im Trauzimmer Marina Rünthe als feste Veranstaltungsreihe etabliert.

5.3 Der Leiter der Stadtbibliothek, Herr Vogelmann, stellt das Modellprojekt zur „Entwicklung eines Bildungskonzepts zur präventiven und integrativen Förderung von Kindern mit türkischem Migrationshintergrund im Alter von 0 - 6 Jahren“ vor.

Das Projekt wird mit Landesmitteln gefördert. Die Stadtbibliothek kooperiert mit dem Jugendamt und dem Sozialamt/Integrationsbüro.

Es soll ein vernetztes, stadtteilorientiertes Bildungskonzept entstehen. Die Familienzentren, die Kindergärten und der Besuchsdienst des Jugendamtes sind besonders gefragt. Die Elternarbeit ist sehr wichtig. Ein Expertenhearing hat im September stattgefunden; das nächste ist im Dezember vorgesehen. Die Ergebnisse werden dargestellt und das Konzept wurde ausgearbeitet. Eine Vorstellung im Kulturausschuss und im Jugendhilfeausschuss wird im Frühjahr 2010 erfolgen.

Der Beigeordnete Wenske erläutert die Besonderheit des Projekts. Ziel ist, eine ganzheitliche Förderung benachteiligter Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren zu erreichen. Es besteht besonderer Handlungsbedarf, um die Startchancen der Kinder zu verbessern.

Die Integrationsarbeit der Stadtbibliothek wird inzwischen seit 10 Jahren mit Förderung des Landes NRW erfolgreich und nachhaltig durchgeführt.

Herr Wenske regt eine Zusammenarbeit der Verwaltung und des Kulturausschusses mit dem künftigen Integrationsrat zu diesem Thema an.

Der Ausschussvorsitzende Grziwotz hebt ebenfalls die Bedeutung dieser Arbeit hervor und bittet um kontinuierliche Informationen über die Entwicklungen innerhalb des Projekts.

5.4 Museumspädagogin Gulka-Höll stellt das Projekt „Kulturstrolche“ des Kulturreferats vor.

Ziel der „Kulturstrolche“ ist es, dass Kinder aus Grundschulen möglichst alle Kulturinstitute der Stadt Bergkamen kennen lernen; in diesem Jahr beginnt das Projekt im Stadtmuseum.

Es gibt eine Partnerschaft mit der Jahnschule in Oberaden. Drei Klassen haben Interesse bekundet. Folgende Stationen sind vorgesehen:

1. Stadtmuseum
2. Galerie „sohle 1“
3. Jugendkunstschule
4. Musikschule
5. Bibliothek
6. studio theater bergkamen

Vorgehensweise: Die Kultureinrichtung präsentiert sich in der Schule handlungsbezogen und spielerisch. Dann werden die Kinder das Institut besuchen und erhalten mit dem dritten Kontakt den Kulturstrolchepass.

Es handelt sich um ein dreijähriges Projekt in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW in Gütersloh.

Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz stellt die Frage, ob im Rahmen der „Kulturstrolche“ an eine Einbindung sämtlicher Bergkamener Grundschulen gedacht ist. Laut Frau Gulka-Höll kann hierzu momentan noch keine Aussage getroffen werden. Man muss die Entwicklungen abwarten.

Ausschussmitglied Kay Schulte äußert sich anerkennend, dass mit soviel Engagement Bildungsarbeit in Form der dargestellten Projekte für Kinder geleistet wird. Trotz angespannter Finanz- und Wirtschaftslage sind die Finanzmittel hier gut platziert.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 10/0070 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen und Mitteilungen

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

f. d. R.

Thomas Grziwotz
Vorsitzender

Svjetlana Mrkonjic
stv. Schriftführerin